

Fragenblatt für 4. Test NAWI/ 3 EL
(multiple choice, Nr. 353)

1. Die PCR dient zum Vervielfältigen von
 - a) Proteinen
 - b) Kohlehydraten
 - c) Lipiden
 - d) Desoxyribonukleinsäuren
2. Strukturproteine sind
 - a) wasserunlöslich
 - b) Speicherstoffe
 - c) im lebenden Knochen vorhanden
 - d) in Fingernägel vorhanden
3. t-RNAs (transfer RNAs) benötigt ein Lebewesen für
 - a) die Autoreplikation
 - b) die Transskription
 - c) die Translation
 - d) die identische Reduplikation
4. Die PCR dient zum Vervielfältigen von
 - a) Proteinen
 - b) Kohlehydraten
 - c) Lipiden
 - d) Desoxyribonukleinsäuren
5. Translation
 - a) ist die Bezeichnung der Bildung von Proteinen nach einer m-RNA-Vorlage
 - b) findet im Zellkern statt
 - c) bildet DNA aus RNA
 - d) bildet RNA aus DNA
6. Rohopium entsteht durch die Verletzung folgender Pflanzenteile
 - a) Samen des Schlafmohns
 - b) Blüten des Schlafmohns
 - c) Knospe des Schlafmohns
 - d) Samenkapsel des Schlafmohns
7. Aldosen
 - a) sind Proteine.
 - b) haben eine Aldehydgruppe.
 - c) haben eine Ketogruppe.
 - d) können eine Ringform bilden.
8. Die Basenpaarungen in der RNA lauten
 - a) Cytosin - Uracil
 - b) Adenin - Thymin
 - c) Thymin – Guanin
 - d) Uracil – Adenin
9. DNA beinhaltet
 - a) Cytosin
 - b) Adenin
 - c) Thymin
 - d) Uracil
10. Pyranosen
 - a) bilden einen Fünfering
 - b) bilden einen Sechsering
 - c) sind zum Beispiel Glucose
 - d) sind zum Beispiel Fructose

11. Zellulose
- a) ist aus Glucoseeinheiten aufgebaut
 - b) ist aus Fructoseeinheiten aufgebaut
 - c) besitzt beta-glykosidische Bindungen
 - d) besitzt alpha-glykosidische Bindungen
12. Stärke
- a) ist aus Glucoseeinheiten aufgebaut
 - b) ist aus Fructoseeinheiten aufgebaut
 - c) besitzt beta-glykosidische Bindungen
 - d) besitzt alpha-glykosidische Bindungen
13. Trans-Fettsäuren sind
- a) energetisch stabiler als cis-Fettsäuren.
 - b) ohne Doppelbindungen.
 - c) ernährungsphysiologisch wertvoller als cis-Fettsäuren.
 - d) ungesättigte Fettsäuren.
14. Zu den Omega-3-Fettsäuren gehören die
- a) Ölsäure
 - b) Linolsäure
 - c) Linolensäure
 - d) Palmitinsäure
15. Globuläre Proteine sind
- a) wasserlöslich
 - b) Speicherstoff
 - c) im Hühnereiweiß vorhanden
 - d) vor allem in Haaren vorhanden
16. Zu den synthetischen Drogen gehören
- a) Lysergsäurederivate (LSD)
 - b) Cocain
 - c) Ecstasy
 - d) Tetrahydrocannabinol (THC)
17. Zu den Opiaten gehören
- a) Cocain
 - b) Morphin
 - c) Codein
 - d) Narcotin
18. Cortisol wirkt
- a) allergieauslösend
 - b) entzündungshemmend
 - c) entwässernd
 - d) blutdrucksenkend
19. Für Doping im Ausdauersport können verwendet werden
- a) Atropin
 - b) Coffein
 - c) EPO (Erythropoetin)
 - d) Ephedrin
20. Proteine werden aufgebaut aus
- a) Fettsäuren
 - b) Lipiden
 - c) Aminosäuren
 - d) Nukleotiden
21. Hormone werden in folgenden menschlichen Organen gebildet
- a) Schilddrüse

- b) Hoden
 - c) Eierstöcke
 - d) Hirnaufsatzdrüse
22. Thyroxin benötigt für die Bildung unbedingt
- a) Fluor
 - b) Jod
 - c) Brom
 - d) Astat
23. Die Sekundärstruktur von Proteinen wird gebildet von
- a) der Summe aller kovalenten Bindungen zwischen den Aminosäuren
 - b) der Anordnung der alpha-Helices und beta-Faltblattstrukturen
 - c) der räumlichen Gestalt eines ganzen Proteinmoleküls
 - d) der Aggregation mehrerer Proteinmolekülen (Untereinheiten)
24. Eine Peptidkette (Protein) beginnt mit dem
- a) Aminoende
 - b) Carboxylende
 - c) 5'-Ende
 - d) 3'-Ende
25. Lecithin ist
- a) ein Protein
 - b) ein Phospholipid
 - c) ein Riskofaktor für Krebs
 - d) ein Mebranbestandteil von Nervenzellen
26. Mehrfach ungesättigte Fettsäuren findet man vor allem in
- a) Walnüssen
 - b) Kaltwasserfischen
 - c) Kokosnüssen
 - d) Warmwasserfischen
27. Analgetika haben vor allem
- a) schmerzstillende Wirkung
 - b) muskelabbauende Wirkung
 - c) blutdrucksteigernde Wirkung
 - d) motivatonsfördernde Wirkung